



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 7, Heft 33 ISSN 0250-4413 Linz, 20. Dezember 1986

Ergebnisse der Untersuchungen der von Zetterstedt
1838 in *Insecta Lapponica* beschriebenen
Nomada-Arten
(Hymenoptera, Apoidea)

Maximilian Schwarz

Abstract

ZETTERSTEDT described in his *Insecta Lapponica* three *Nomada* species. Lectotypes are designated from all species: *Nomada borealis*, *Nomada ochrostoma* (nec KIRBY, 1802) and *Nomada obscura*. *Nomada ochrostoma* ZETTERSTEDT, 1839, is a senior synonym of *Nomada alboguttata* HERRICH-SCHÄFFER, 1839, **syn.n.**

Zusammenfassung

Die von ZETTERSTEDT, 1838 in *Insecta Lapponica* beschriebenen *Nomada*-Arten wurden studiert und Lectotypen festgelegt. Es handelt sich um die *Nomada borealis*, *Nomada ochrostoma* (nec KIRBY, 1802) und *Nomada obscura*. *Nomada ochrostoma* ZETTERSTEDT, 1838, ist ein älteres Synonym der *Nomada alboguttata* HERRICH-SCHÄFFER, 1839, **syn.n.** Die var. b von *Nomada ochrostoma* ZETTERSTEDT ist identisch

mit dunklen Tieren der *Nomada panzeri* LEPELETIER (= *glabella* THOMSON, 1870).

Dank

Herrn Dr. Roy DANIELSSON vom Zoologischen Museum Lund gilt mein aufrichtiger Dank für seine Unterstützung, und daß ich dieses Material studieren konnte.

Nomada borealis ZETTERSTEDT

Nomada borealis ZETTERSTEDT, 1838:470, ♀. Lectotypus ♀: Schweden: Torne Lappmark: Vittangi (Mus.Lund). Festlegung.

In der coll. ZETTERSTEDT befinden sich 3 Weibchen dieser Art. Nur das erste Tier trägt ein grünliches, von ZETTERSTEDT geschriebenes Etikett "*N. borealis* ♀ Wittangi". Diese Fundortangabe stimmt mit der Originalbeschreibung überein, so daß dieses Exemplar mit Sicherheit als Syntypus betrachtet werden kann. Entsprechend wird es als "Lectotypus *Nomada borealis* ZETT. M. SCHWARZ det. 1986" bezeichnet. Die beiden restlichen Tiere werden als Paralectotypen bezeichnet. Der Lectotypus ist vollkommen erhalten. Der Erhaltungszustand der Paralectotypen ist gleichfalls gut, doch fehlt einem Tier der rechte Fühler ab dem 4.Glied.

Nomada borealis ZETTERSTEDT ist entsprechend der bisherigen Synonymisierung artgleich mit *Nomada leucophthalma* (KIRBY, 1802). Da diese Art durch Bestimmungstabellen und Beschreibungen ausreichend charakterisiert ist, wird von einer nochmaligen, ausführlichen Beschreibung Abstand genommen.

Kurzbeschreibung des Lectotypus

Kopf und Thorax mit auffallender, relativ langer, bräunlicher Behaarung. An den Pleuren zwischen der Grundbehaarung mit längeren schwarzen Haaren, sehr auffällig, da borstenartig. Kopf schwarz, Apikalrand des Clypeus, Labrum, Mandibeln und ein Punkt am oberen, inneren Augenrand rostrot. Fühlerschaft schwarz, vorne un deutlich rostrot aufgehellt. Geißel rostrot, die Glieder 1-3 oben mit dunklem Mittelstrich.

Thorax schwarz, Pronotum, Schulterbeulen, Tegulae, Axillen und das Scutellum rostrot gefärbt.

Basalhälfte des 1.Tergits schwarz, Rest rostrot. Tergite 2 und 3 rostrot mit gebräunter Basis und gelben Seitenflecken. Tergite 4 und 5 schwarz mit gelben Mittelflecken. Pygidium rostrot gefärbt. Sternite rostrot, ihre Basis geschwärzt. Beine rostrot, Basis der Vorderchenkel zu 1/3, Basis der Mittelschenkel zu 2/3 und Hinterschenkelbasis zu 3/4 ihrer Länge geschwärzt.

Länge: 10 mm.

Nomada ochrostoma ZETTERSTEDT (nec KIRBY, 1802)

Nomada ochrostoma ZETTERSTEDT, 1838:470, ♀. Lectotypus ♀:
Schweden: Torne Lappmark (Mus.Lund). Festlegung.

Von dieser Art stecken 4 ♀♀ und 3 ♂♂ in der Sammlung ZETTERSTEDT. Das erste Tier, es trägt einen grünlichen Zettel "*N. ochrostoma* ♀" von der Hand ZETTERSTEDT's, kann entsprechend der Beschreibung als Syntypus betrachtet werden. Es wird als "Lectotypus *Nomada ochrostoma* ZETT. M. SCHWARZ det.1986" bezeichnet. Das folgende Tier trägt einen kleinen graulichen und einen kleinen bläulichen Zettel und die Angabe "Boh" [? BOHEMAN]. Das 3. Weibchen trägt den grünlichen, von ZETTERSTEDT geschriebenen Zettel "var. b. ♀. Jukasjervi". Das letzte Weibchen trägt "♀" und die von ZETTERSTEDT geschriebene Fundortangabe "Lapp. umens.". Diese drei Tiere werden als Paralectotypen bezeichnet. Das Männchen dieser Art wurde von ZETTERSTEDT nicht beschrieben, so können diese Tiere nicht als Syntypen betrachtet werden. Alle drei Exemplare tragen ein kleines, schwarzes, quadratisches Plättchen [! Reise von 1832 nach Lapponia umensis]. Das 1. Tier trägt zusätzlich einen weißen, von ZETTERSTEDT geschriebenen Zettel "*N. ochrostoma* ♂. Zett. Lapp. umens".

Der Lectotypus ist vollkommen erhalten, dem Tier der "var. b." fehlt der rechte Fühler ab dem 4.Glied und das Abdomen. Die beiden restlichen Exemplare sind vollkommen erhalten.

Hier sind zwei Arten vermischt. Der Lectotypus ist identisch mit *Nomada alboguttata* HERRICH-SCHÄFFER, 1839, syn.n. Die var. b und die beiden restlichen Exemplare

gehören zu *Nomada panzeri* LEPELETIER (= *glabella* THOMSON), bei der die gelben Seitenflecken des 2. Tergits fast, beziehungsweise ganz erloschen sind. Zu dieser Art gehören auch zwei Männchen. Das verbleibende Männchen ist *Nomada bifida* THOMSON.

Diese Art ist durch Bestimmungsschlüssel und Beschreibungen ausreichend charakterisiert, so daß hier nur eine Kurzbeschreibung des Lectotypus gegeben werden braucht.

Kopf und Thorax mit reichlicher, abstehtender, grau-lichbrauner Behaarung an den Pleuren und am Sternum mit längeren, auffälligen, dunklen Haaren. Clypeus, Labrum, Mandibeln, Wangen sowie die inneren und äußeren Orbiten schmal rot gefärbt. Das Rot am Scheitel sich zu den Ocellen hin verbreiternd. Fühler rostrot, Schaft oben leicht gebräunt. Thorax schwarz, Pronotum, Schulterbeulen, Tegulae, zwei undeutliche Flecke der Pleuren, 4 undeutliche Längslinien des Mesonotums, die Axillen und zwei große, sich fast berührende Flecke des Scutellums rostrot.

Abdomen rostrot, Basalhälfte des 1. Tergits und die Basis der Tergite 2-4 verdunkelt. Tergite 2 und 3 mit ovalen, gelben Seitenflecken. Tergit 4 mit zwei rechteckigen und Tergit 5 mit einem großen, gelben Mittelfleck. Bauch rostrot, die Basis der Segmente mitten angedunkelt.

Beine rostrot, Basis der Schenkel verdunkelt. Verdunkelungen an den Vorder- und Mittelbeinen nur gering, an den Hinterbeinen 3/4 der Schenkellänge einnehmend.

Als für die Art charakteristisch gelten die 5 langen, schwarzen und krallenartig nach unten gebogenen Dornen des Hinterschienenendes.

Länge: 8 mm.

***Nomada obscura* ZETTERSTEDT**

Nomada obscura ZETTERSTEDT, 1838:470-471, ♀. Lectotypus ♀: Schweden: Narrbotten: Kengis (Mus.Lund). Festlegung.

In der Sammlung ZETTERSTEDT stecken 3 Weibchen, sie stimmen mit der Beschreibung völlig überein. ZETTERSTEDT gibt "Wittangi" und "Kengis" als Fundorte an. Nur das

erste Tier trägt ein Etikett, welches in Papierqualität, Farbe und Beschriftung mit jenen der beiden anderen, von ihm beschriebenen Arten vollkommen übereinstimmt. Als Fundort gibt er hier jedoch "Karungi" an, vermutlich eine irrtümliche Angabe. Entsprechend werden alle drei Exemplare als Syntypen betrachtet.

Das erste Tier trägt den von ZETTERSTEDT geschriebenen grünlichen Zettel "*N. obscura* ♀ Karungi.". Diesem Tier fehlt das Abdomen und das rechte Hinterbein. Das zweite Tier ist gleichfalls beschädigt, so fehlt der Kopf und das rechte Hinterbein, das Abdomen ist abgebrochen und steckt auf der Nadel unter dem Thorax. Das dritte Tier ist vollständig erhalten und wird als "Lectotypus *Nomada obscura* ZETT. M. SCHWARZ det. 1986" bezeichnet.

Nomada obscura ZETTERSTEDT wurde von den Autoren immer richtig erkannt und ist in der Literatur durch Bestimmungsschlüssel und Beschreibungen gut bekannt, so daß im Anschluß nur eine Kurzbeschreibung des Lectotypus gegeben wird.

Mandibeln zweizählig. Kopf und Thorax reichlich, gleichmäßig und abstehend, bräunlich behaart. Die Behaarung der Pleuren heller. Kopf schwarz, Mandibeln, Wangen und ein Punkt am oberen, inneren Augenrand rostrot. Labrum pechbraun. Fühlerschaft schwarz, Geißel rostrot. Thorax schwarz, Pronotum, Schulterbeulen, Tegulae und die beiden Höcker des Scutellums rostrot gefärbt.

Abdomen schwarz, Spitzenhälfte des 1. Tergits und Zwischenraum zwischen den beiden hellen Flecken des 2. Tergits braunrot. Tergite 2 und 3 mit relativ großen, elfenbeinfarbenen Seitenflecken. Tergit 4 mit ebenso gefärbter, schmaler Binde und Tergit 5 mit großem, hellen Mittelfleck. Sternite bräunlich aufgehellt, die Segmente 3 und 4 mit je zwei hellen Flecken.

Beine rostrot, die Schenkelbasis schmal verdunkelt, jene der Hinterbeine ausgedehnter. Bedornung des Hinterschienendes charakteristisch, so ist es stark vorgezogen, das Endläppchen weit überragend. An der Spitze mit etwa 10 dicht gedrängt stehenden, relativ langen, dunklen Dörnchen und einem sich in der Ausbuchtung vor dem Endläppchen befindlichen Borstenhaar.

Länge: 8 mm.

Literatur

- HERRICH-SCHÄFFER, G. - 1839. Auseinandersetzung der europäischen Arten einiger Bienengattungen. Gattung *Nomada*. - Z.Ent.(Germar), 1:267-288.
- KIRBY, W. - 1802. *Monographia Apum Anglia*, 2:1-388
- LEPELETIER, A. - 1841. *Histoire des Insectes*. - Hymenopteres, 2:1-680.
- THOMSON, C.G. - 1870. *Opuscula Entomologica*, 2:83-304.
- THOMSON, C.G. - 1872. *Hymenoptera Scandinaviae*, 2:1-286.
- ZETTERSTEDT, J.W. - 1838. *Hymenoptera*. In: *Insecta Lapponica* : 315-476.

Anschrift des Verfassers:

Maximilian SCHWARZ
Eibenweg 6
A-4052 Ansfelden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [0007](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Maximilian

Artikel/Article: [Ergebnisse der Untersuchungen der von Zetterstedt 1838 in Insecta Lapponica beschriebenen Nomada-Arten \(Hymenoptera, Apoidea\). 445-450](#)